

II-10485 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5090/J

1993-07-08

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend die Situation von arbeitslosen behinderten Menschen

Die Arbeitslosigkeit in den Reihen der behinderten Menschen hat in den letzten Jahren beängstigend zugenommen. Immer häufiger wird behinderten Arbeitssuchenden nahegelegt, um die "Frühpension" anzusuchen. So waren per Ende Dezember 1990 22.470 behinderte Menschen als arbeitslos gemeldet.

Das Bekenntnis von der Wichtigkeit der sogenannten "beruflichen Rehabilitation" wird mehr und mehr zur hohlen Phrase. Das Behinderteneinstellungsgesetz erweist sich in seiner derzeitigen Fassung als wenig taugliches Instrument zu einer wirkungsvollen Bekämpfung der Behindertenarbeitslosigkeit und nicht einmal die öffentliche Hand kommt ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE**

1. Wieviele behinderte Menschen waren per 31.12.1991 und 1992 als arbeitslos gemeldet? (aufgegliedert nach Geschlecht, Alter, Dauer der Arbeitslosigkeit bzw. Grad der Behinderung)
2. Wie hoch war die Arbeitslosenrate unter behinderten Menschen
  - a) in den vergangenen fünf Jahren
  - b) in diesem Jahr?
3. Wieviele als arbeitslos vorgemerkt behinderte Menschen gingen in den letzten beiden Jahren in die "Frühpension"? (aufgegliedert nach Jahren)
4. Welche Maßnahmen gemäß § 16 AMFG wurden im einzelnen getroffen? (aufgegliedert nach Jahren)
5. Welche Erfolgsquote konnte durch diese Maßnahme erreicht werden?

6. Welche Ergebnisse hat die "Aktion Planquadrat" gebracht, welche das Arbeitsamt "Berufliche Rehabilitation" in Wien durchgeführt hat?
7. Welche konkreten Aktivitäten werden von Ihrem Ressort derzeit durchgeführt, um die hohe Arbeitslosenrate in diesem Bereich zu verringern (bitte um konkrete Angaben)?
8. Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ressort geplant?
9. Halten Sie das Behinderteneinstellungsgesetz für ein taugliches Instrument zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit unter behinderten Menschen?  
Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
10. Könnten Sie sich vorstellen, das BEG zu novellieren mit dem Ziel, die hohe Arbeitslosenrate unter behinderten Menschen zu verringern?
11. In welchen Bereichen des BEG könnten Sie sich eine Novellierung vorstellen?